

## Guariuba/Mururé

<b>Dauerhaftigkeit</b>	Klasse 1, obererdig wie auch bei direktem Bodenkontakt
<b>Massendichte</b>	Frisch 1000-1200 kg/m <sup>3</sup> , bei 12% Feuchtigkeitsgehalt 700-800 kg/m <sup>3</sup> .
<b>Farbe</b>	Frisch gesägt gelb, verfärbt sich schnell ins Dunkelbraune.
<b>Anwendungen</b>	Gartenmöbel, Zimmerei, Decks, Türen, Fenster, Treppen.
<b>Stärkeklasse</b>	unbekannt
<b>Brandklasse gevel</b>	D, en B mogelijk met Forestlines®
<b>Härte</b>	Längsseitig 6200 N, kopfseitig 7800 N (nach Janka)
<b>Draht</b>	Gerade, gelegentlich unregelmäßige (Kreuz-) Maserung.
<b>Maserungen</b>	Mäßig grob
<b>Stabilität</b>	Gering
<b>Trocknen</b>	Die Lufttrocknung gelingt schnell frei von zu vielen Verformungen und Oberflächenrissen. Das beschleunigte Trocknen muss sorgfältig durchgeführt werden, um Längs- und Endrisse zu vermeiden.
<b>Details</b>	Trockenes Guariuba enthält 0,2-1% Kiesel.
<b>Einnageln/schrauben</b>	Gut, Nägel haben einen guten Halt. Wenn geschraubt werden soll, wird Vorbohren empfohlen.
<b>Verarbeitung der Oberfläche</b>	Gut
<b>Botanischer Name</b>	Clarisia racemosa
<b>Herkunftsgebiet</b>	Tropisches Südamerika
<b>Alternative Bezeichnungen</b>	e, Guariuba, Oiticica Amarela, Quariuba, Tatajuba Amarela, Moral, Mata Palo, Pituca, Capinuri, Turupay Amarillo
<b>Hintergrundinformationen</b>	Das schmale, 20-50 mm breite, weiße bis hellgelbe Splintholz setzt sich deutlich vom Kernholz ab, das frisch deutlich gelb ist und unter bestimmter Lichteinwirkung braun/rotbraun mit einem goldenen Glanz wird. Bei einer welligen Musterung im Holz kann vielfach eine sehr ansprechende Maserung entstehen.
<b>Familie</b>	Moraceae